LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770-1827) Violinsonate F-Dur op. 24 "Frühlingssonate" (1801)

Allegro

Adagio molto espressivo Scherzo: Allegro molto

Rondo: Allegro ma non troppo

MAURICE RAVEL (1875-1937) Violinsonate Nr.1 "Sonate posthume" (1897)

Allegro

JOHANNES BRAHMS (1833-1897) Violinsonate d-Moll op. 108 (1886/88)

Allegro Adagio

Un poco presto e con sentimento

Presto agitato

Tobias Feldmann, Violine Nikolaus Resa, Klavier

Tobias Feldmann, geboren 1991, zählt zu den beeindruckendsten Violin-Talenten auf den internationalen Konzertbühnen. In zahlreichen Wettbewerben präsentierte er sich bereits der Musikwelt und stellte sein vielseitiges musikalisches Können unter Beweis. Die Liste der dabei erzielten Auszeichnungen ist lang. Dazu gehören u. a. der renommierte Königin-Elisabeth-Wettbewerb 2015 in Brüssel, der Internationale Joseph-Joachim-Wettbewerb 2012 in Hannover und der Deutsche Musikwettbewerb 2012. Solistisch überzeugte Tobias Feldmann in der Zusammenarbeit mit international bekannten Orchestern wie dem Utah Symphony Orchestra und dem Beethovenorchester Bonn sowie Dirigenten wie Gilbert Varga, Toshiyuki Kamioka und Marin Alsop. Auch die Kammermusik findet ihren Platz in Tobias Feldmanns Schaffen und stellt seine musikalische Vielseitigkeit unter Beweis. In unterschiedlichen Ensembleformationen gastierte er bei bedeutenden Festivals wie den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, dem Rheingau Musik Festival, dem Schleswig-Holstein-Musikfestival und der Schubertiade Schwarzenberg.

www.tobias-feldmann.com

Nikolaus Resa ist ein international erfolgreicher Konzertpianist und Kammermusiker. Er wirkt regelmäßig bei den Berliner Philharmonikern und beim Deutschen Sinfonie Orchester Berlin mit, ist Korrepetitor an der Orchester-Akademie der Berliner Philharmoniker und lehrt an der Universität der Künste Berlin. Nikolaus Resa gewann mit dem Berlin Piano Trio den Internationalen Joseph Haydn Kammermusik Wettbewerb in Wien sowie dessen Publikumspreis. Außerdem wurde er mit dem Preis für den besten Klavierbegleiter beim Internationalen Rimskij-Korsakow-Wettbewerb in St. Petersburg sowie mit dem 2. Preis für Kammermusik beim Internationalen Johannes-Brahms-Wettbewerb in Österreich ausgezeichnet.

www.berlinpianotrio.com